



Geldanlage: Finanzierungsschatz

Seit dem 01.01.2013 werden keine neuen Finanzierungsschätze mehr ausgegeben.

Es existieren daher - bis zur ihrer endgültigen Tilgung - nur noch Altexemplare.

Die folgende Beschreibung bezieht sich ausschließlich auf diese noch in den Depots bzw. bei der Finanzagentur befindlichen Restbestände.

Beschreibung

Finanzierungsschätze werden von der von der Bundesregierung herausgegeben.
Schuldnerin ist die Bundesrepublik Deutschland.

Finanzierungsschätze sind festverzinsliche Wertpapiere, die eine Laufzeit von ein oder zwei Jahren haben. Beim Kauf muss der Anleger einen niedrigeren Kaufpreis zahlen, so dass ein Abschlag entsteht, der dem späteren Zinsertrag entspricht. Bei Fälligkeit wird der Nennwert dem Anleger wieder zurückgezahlt.

Beispiel: Um einen Nennwert von 500 Euro zu erwerben, muss der Anleger nur 490,60 Euro beim Kauf zahlen. Die Differenz von 9,40 Euro entspricht dem späteren Zinsertrag.

Abgewickelt werden die Emissionen von der Vermögensverwaltung der Bundesregierung, der „Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH“.

Charakter der Anlage

Anleger ist Gläubiger gegenüber der Bundesrepublik Deutschland

Mindestanlage

500 Euro

Anlagedauer

1 oder 2 Jahre

Vorzeitige Verfügbarkeit

Nein

Rückzahlung bei Laufzeitende

Ja

Ertrag

Zinszahlung am Laufzeitende

Rendite

Gering

Kosten

Der Finanzierungsschatz kann bei der Bundesfinanzagentur kostenfrei verwahrt und erworben werden. Beim Kauf und Verkauf durch eine Bank entstehen jedoch Provisionen und Depotgebühren.

Absicherung durch den Einlagensicherungsfonds (oder vergleichbarer Absicherung)

Ja, Absicherung durch die Steuerkraft der Bürger

Haftung der Hausbank des Geldanlegers

Nein

Sicherheit der Anlage

Völlig sicher

Anlegertyp

Wanderer

Risikoklasse nach Wertpapierhandelsgesetz

Konservativ

[Quelle: Anlage-Coach.de]